

Informationen zum Praxishandbuch "Erfolgsbeispiele für die Unterbringung von Geflüchteten"

Was ist die Herausforderung?

Als Folge des russischen Angriffskriegs sind circa 1 Millionen geflüchtete Menschen aus der Ukraine nach Deutschland gekommen. **Insbesondere die Städte und Gemeinden sind bei der Unterbringung der Geflüchteten vielfach an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt.** Mit Blick auf den **bevorstehenden Winter rechnen Experten und Expertinnen mit einem erneut starken Zustrom an Geflüchteten**, welcher die lokalen Strukturen vor zusätzliche Herausforderungen stellen wird.

Was ist der Unterstützungsansatz?

Um die Kommunen in ihrer Arbeit zu unterstützen, werden im Praxishandbuch **Erfolgsbeispiele von innovativen Unterbringungsansätzen aus Kommunen, Wohlfahrtsverbänden und NGOs gebündelt.**

Ziel der Unterlage ist es den **Städten und Gemeinden ergänzende Handlungsoptionen als Orientierung aufzuzeigen**, welche sie bei sich vor Ort umsetzen können.

Entsprechend sind die Zielgruppen des Dokuments Verwaltungsmitarbeitende und Entscheider:innen aus Kommunen, sowie aus den lokalen Wohlfahrtsverbänden. Das Handbuch ist dementsprechend von der Praxis für die Praxis.

Sammeln von
Praxisbeispielen

Bündelung und
Aufbereitung

Verbreitung von
Praxishandbuch

Umsetzung der
Praxisbeispiele

Jetzt eigenes Praxisbeispiel einreichen

Wenn Sie selbst einen **innovativen Ansatz im Unterbringungsprozess** umgesetzt haben, welcher sich als erfolgreich erwiesen hat, tragen Sie sich für ein **30-minütiges Gespräch** ein, bei dem wir Ihre Informationen sammeln und sie anschließend für das Handbuch aufbereiten.

Hier klicken um
Praxisbeispiel
einzureichen

Wer ist Herausgeber des Praxishandbuchs?

Initiator und operativer Umsetzer des Projekts ist die gemeinnützige Organisation **ProjectTogether** welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, sektorübergreifende Zusammenarbeit zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen zu fördern. So bauten Sie unter anderem das Krisenbündnis **Alliance4Ukraine mit über 400 Partnerorganisationen unter Schirmherrschaft des BMI** auf.

Partner des Praxishandbuchs ist der **Deutsche Städte- und Gemeindebund**, sowie der **Deutsche Städtetag Baden-Württemberg**. Insgesamt werden über 30 lokale Akteure aus Kommunen, Wohlfahrtsverbänden und NGOs zur Erstellung des Handbuchs beitragen.

Sie haben Fragen oder Anmerkungen?

Melden Sie sich gerne jederzeit bei mir.



Freddi Lange

Strategischer Leiter
ProjectTogether

flange@projecttogether.org
0172/7820376

Den finalen Praxisguide erhalten Sie voraussichtlich am **30.11.2022**

project
together